# Tradition. Mit Zukunft.







#### 125 Jahre. Haus. Gemacht.

Es erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und Stolz, diese einleitenden Worte schreiben zu dürfen. Hätte sich mein Ururgroßvater träumen lassen, dass sein Unternehmen im Jahr 2023 sein 125-jähriges Bestehen feiert? Er hat, wie Generationen nach ihm und nun auch ich, alles daran gesetzt, nicht nur zufriedene, sondern begeisterte Kunden zu gewinnen. Das ist der Grundstein, um auch in schwierigen Zeiten den Fortbestand der Firma Reinhard zu sichern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz zu bieten.

Viele Unternehmen wünschen sich Tradition und familiäre Strukturen. Bei uns sind diese Werte fest in der Grundstruktur verankert. "Der Mensch im Mittelpunkt" sind bei uns nicht nur schöne Worte, sondern gelebte Realität. Es sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die den Traum von den eigenen vier Wänden Wirklichkeit werden lassen. Gemeinsam mit ihnen und unseren Partnerunternehmen konnten wir diesen Traum in den vergangenen 125 Jahren tausendfach verwirklichen und damit Lebensraum für eine kleine Stadt schaffen. Das macht mich stolz und dankbar zugleich: Dass wir für unsere Kunden, die diesen Weg mit uns gegangen sind, Gebäude schaffen konnten, die Jahrzehnte oder Jahrhunderte überdauern werden.

Wir bauen für Generationen, mit Baustoffen, die aufgrund ihrer langen Lebensdauer äußerst nachhaltig sind. Wir sind stolz und dankbar, durch wirtschaftliches und nachhaltiges Handeln einen Beitrag für kommende Generationen geleistet zu haben. Und das erreichen wir nicht durch Revolution, sondern durch Innovation am Bau – immer mit dem Blick in die Zukunft: Bewährtes verbessern, Bestehendes anders denken und Zukünftiges schon heute umsetzen. In diesem Sinne freue ich mich auf die nächsten 125 Jahre unserer Erfolgsgeschichte und auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Herzlichen Dank! Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Partnerunternehmen und Kunden. Ohne Sie könnten wir dieses Jubiläum nicht feiern.

Bastian Reinhard Geschäftsführer



Vier Generationen Reinhard – hintere Reihe von links nach rechts: Sebastian und Julia\* Boppre (geb. Reinhard), Georg\* und Petra Reinhard, Hans-Joachim\* und Martina Reinhard, Bastian\* und Alexandra Reinhard, Eva Keil und Florian Reinhard; vordere Reihe von links nach rechts: Maya Boppre, Nela Reinhard, Camilla Reinhard, Lotte Reinhard (\* zurzeit im Unternehmen aktiv)



Ein Beleg für die lange Familientradition ist das Familienwappen der Reinhards, entstanden etwa um das Jahr 1500. Im Zentrum steht der Fuchs als Wappentier, ohne dessen sprichwörtliche Schläue die Familie Reinhard es wohl kaum vermocht hätte, eine derart lange Erfahrung als Bauunternehmen zu sammeln.



#### 1898

Der Maurermeister Georg Reinhard gründet in Dossenheim die Firma Reinhard Bau. Noch heißt sie nicht so, aber Arbeit ist für ihn und seine drei Mitarbeiter ausreichend vorhanden. Unser Unternehmen wächst bereits in dieser Zeit und baut für öffentliche und private Auftraggeber.

#### 1903

Schon immer gehören umfangreiche Leistungen und Transparenz für den Kunden zu den Grundwerten des Unternehmens.





#### 1923

Die Inflation in Deutschland beträgt 29.000 %. Arbeiten und Wirtschaften ist unter diesen Bedingungen kaum möglich. Unser inzwischen etabliertes Unternehmen gerät, wie viele andere auch, in die Krise. Trotzdem überstehen wir diese Zeit und können das Unternehmen weiter ausbauen.



#### 1931

Hermann Reinhard, Sohn von Georg Reinhard, eröffnet in Zuzenhausen eine Niederlassung. Auch diese Niederlassung floriert. Zur selben Zeit bauen wir im Auftrag der Oberrheinischen Heimstätte eine schlüsselfertige Wohnsiedlung in Zuzenhausen. Dies war gewissermaßen der erste Großauftrag für unser Unternehmen.



#### 1937

Hermann Reinhard baut für sich und seine Frau Liesl mit den drei Kindern ein Wohnhaus in der Meckesheimer Straße in Zuzenhausen – zuvor wohnte die Familie noch in Dossenheim. Dieses Gebäude wird später von uns als Verwaltungsgebäude genutzt. Erst 2010 beziehen wir ein neues Büro.



#### 1939

In den ersten Kriegsjahren wird kaum gebaut. Lediglich die Talauen bei Zuzenhausen werden, um wertvolles Ackerland zu gewinnen, entwässert. Die Entwässerungsgräben werden von Hand ausgehoben, der Aushub mit Loren abtransportiert, um wertvolles Ackerland zu gewinnen. Eines unserer ersten Tiefbauprojekte. Damals ahnen wir noch nicht, dass hier viele Jahrzehnte später unser Firmensitz mit Bauhof und Büro entstehen wird.



#### 1945

Der Krieg ist endlich vorbei. Heinz, der Sohn von Hermann Reinhard, kehrt aus der Kriegsgefangenschaft zurück. Unsere Firma hat alle Hände voll zu tun, die materiellen Kriegsfolgen zu beseitigen. In Zuzenhausen beginnt der Wiederaufbau. Für die Kirchen beider Konfessionen muss nicht nur gemauert werden, selbst die Kirchenbänke sind zerstört und werden von unserer Zimmereiabteilung ersetzt.



#### 1947

Georg Reinhard stirbt. Hermann Reinhard übernimmt das gesamte Unternehmen, das von nun an Bauunternehmen Hermann Reinhard heißt und in eine offene Handelsgesellschaft umgewandelt wird. Wir verfügen nun sogar über einen eigenen Steinbruch in Zuzenhausen, in dem Schotter für den Straßenbau gewonnen wird. In unserer eigenen Zimmerei wird das Langholz selbst eingeschnitten. Heute würde man das eine beeindruckende Wertschöpfungskette nennen.



#### 1954

Inzwischen werden bei uns sogar Hohlblocksteine und Dachziegel in Eigenregie hergestellt. Arbeiten an den Neckarschleusen Heidelberg-Schlierbach und Schwabenheim im Auftrag des Wasser- und Schiffahrtsamt Heidelberg sind Projekte, die das Renommee unserer Firma weiter steigern. Auch das Rathaus in Dossenheim wird in dieser Zeit von uns neu gebaut.





#### 1955

Heinz Reinhard tritt in das Unternehmen ein. Nach seinem Studium hat er zunächst einige Jahre als freier Architekt gearbeitet und Erfahrungen in der Baubranche gesammelt. So auf die große Aufgabe vorbereitet, kann sein Vater das Unternehmen eines Tages guten Gewissens an ihn übergeben.



#### 1967

Die Beatles veröffentlichen ihr epochales Album Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club Band. Nicht ganz so aufsehenerregend war die Gründung des "Entwicklungskreises schlüsselfertiger Massivbau" – heute als BAUMEISTER-HAUS bekannt. Dennoch war sie ähnlich revolutionär wie das Beatles-Album – denn 1967 war das Thema "schlüsselfertiges Haus" noch lange nicht so populär wie heute. Heinz Reinhard war damit maßgeblich an der Einführung des Bauens zum Festpreis in Deutschland beteiligt.





#### 1968

Damals wissen viele noch nicht, was ein "Computer" ist. Doch wir beweisen Weitblick und setzen einen der ersten Computer zur Datenerfassung ein. Bereits 1974 wird die Finanz- und Lohnbuchhaltung mit einem Magnetkontenrechner erledigt. Der Apple 1 kommt dagegen erst 1976 auf den Markt.



#### 1969

Unser Unternehmen wächst weiter. Seit der Gründung wurden bereits 2.000 Bauprojekte umgesetzt. Damit ist der "alte Anzug" zu klein geworden: Aus der OHG wird eine Familien-KG. Die steigenden Umsätze und Bauvolumina sind nun haftungsrechtlich besser abgesichert.



#### 1977

Bernd Jaeschke wird Geschäftsführer in der gemeinsam mit Hans Eppinger gegründeten Filiale in Darmstadt "Die Massivhausbau Reinhard Darmstadt". Die rechtlich selbstständige Firma hat mit unserer Reinhard'schen Philosophie vom schlüsselfertigen Haus einen fulminanten Start.





#### 1978

Gründung der "GGB – Gesellschaft für Grundstücksbeschaffung und Bausanierung". Die jahrzehntelange Erfahrung von Reinhard Bau im "Bauen im Bestand" und in der Nachkriegssanierung kommt hier zum Tragen. Wir sind in der Lage, auch Altbausanierungen auf der Basis einer exakten Kosten- und Aufwandskalkulation zum Festpreis anzubieten.



#### 1979

Mit Hans-Joachim tritt die vierte Generation in das Unternehmen ein und übernimmt sofort Verantwortung in der Geschäftsführung. Zwei Jahre später ist Georg Reinhard bereit, den nächsten Meilenstein in der Geschichte von Reinhard Bau zu setzen.



#### 1980

Wir gründen mit einigen BAUMEISTER-HAUS Partnerfirmen den Arbeitskreis EDV-Kalkulation. Unter der Leitung von Georg Reinhard wird zusammen mit Studenten der Fachhochschule Karlsruhe eine DOS-Software für Mengenermittlung, Kalkulation und Vergabe im Hochbau entwickelt. Damit ist der Schritt zu einer noch genaueren Baupreiskalkulation getan.





#### 1986

Auf dem alten Bauhofgelände im Zentrum von Zuzenhausen entsteht eine kleine Wohnsiedlung. Im Industriegebiet von Zuzenhausen errichten wir unseren neuen Bauhof mit Zimmerei.



#### 1990

In der ehemaligen DDR gibt es viel zu tun und wir möchten mit anpacken. Also gründen wir nach reiflicher Überlegung eine Niederlassung im Großraum Dresden: Die Massivhausbau Reinhard Tharandt. Im Fokus der Geschäftstätigkeit stehen der Bau von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie die Sanierung von Bestandsobjekten.



#### 1993

Unser Unternehmen baut ein neues Planungsbüro. In dem entstandenen Gebäude ist nun genug Platz für eine große Musterausstellung, in der unsere Bauherren vom Dachausbau bis zur gesamten Innenausstattung eines Hauses Muster und Ausführungsvarianten begutachten können.







#### 1994

Wir lassen uns vom TÜV Bayern zertifizieren – als eines der ersten Unternehmen auf dem Markt für schlüsselfertige Häuser. Das Siegel erhalten wir für qualitätssichernde Maßnahmen, die die Ablauf- und Aufbauorganisation des Unternehmens betreffen. Das hat der TÜV geprüft und für gut befunden. Jetzt haben wir es mit Brief und Siegel: Unsere Qualität ist top!



#### 1998

Unser 100. Geburtstag ist ein unglaublicher Meilenstein. Zwei Weltkriege und eine Rezession überstanden, das Wirtschaftswunder und den Aufbau Ost mitgestaltet. Das ist uns gut gelungen. Gleichzeitig bedeutet dies eine große Verantwortung für die beiden alleinigen Geschäftsführer Hans-Joachim und Georg Reinhard. Schließlich soll das Unternehmen noch lange in den Händen unserer Familie bleiben.



#### 2008

Als Mitbegründer der BAUMEISTER-HAUS Kooperation feiern wir deren 40-jähriges Bestehen. Außerdem wird in diesem Jahr der 3.000ste Spatenstich durch unser Unternehmen durchgeführt. Es ist eine Tierarztpraxis. Gut bauen, damit Gutes daraus entsteht – das passt in diesem Fall sehr gut.





#### 2010

Beim Neubau unserer Büroräume setzen wir ein Zeichen in Bezug auf Nachhaltigkeit. Wir verbauen eine Geothermieanlage mit Wärmerückgewinnung und errichten so ein Passivhaus, das seiner Zeit Jahre voraus ist. Nichts anderes erwarten wir von uns selbst.



#### 2011

Die fünfte Generation tritt mit Bastian Reinhard in unser Unternehmen ein. Schon in jungen Jahren verdiente er sich in den Ferien hier sein erstes Geld. Nun bestimmt der Diplom-Wirtschaftsingenieur als Prokurist in unserem Unternehmen dessen Geschicke mit.



#### 2013

Im Neubaugebiet "Wackeldorn" entsteht im 115. Jahr unseres Unternehmens bereits das 3.333ste Haus – diese "Schnapszahl" ist für Hans-Joachim und Georg Reinhard ein willkommener Grund zu feiern. Den Auftakt machen sie mit dem Bauherrenpaar und dem Bürgermeister beim ersten Spatenstich.





#### 2017

Zum ersten Mal präsentieren wir einem Kunden sein persönliches Haus als virtuelles Modell mit Hilfe einer VR-Brille. Seit der erste Computer 1967 bei uns seinen Dienst aufnahm, hat die EDV eine enorm dynamische Entwicklung genommen – und unsere Arbeit in vielerlei Hinsicht verändert. Dennoch: Auf unseren Baustellen setzen wir nach wie vor Stein auf Stein, ganz traditionell von Hand.



#### 2018

Wir feiern nicht nur unser 120-jähriges Jubiläum im Rahmen eines großen Bauhoffests, sondern starten auch mit unserem Instagram-Auftritt in der digitalen Kommunikationswelt weiter richtig durch. #hausgemacht



#### 2020

Die Trennung und das Recycling von Baustoffabfällen war uns schon immer wichtig – so werden u.a. Styropor, Folien, Kartonagen, Steine, Metalle und Holz als Abfallstoffe getrennt gesammelt und zur Wiederverwertung gebracht. Eigens für Folien und Kartonagen wurde eine speziellen Presse angeschafft, mit der die Abfälle zu 1 m³-Würfeln komprimiert werden.





#### 2022

Wie seit 2017 Hans-Joachim ist nun auch Georg Reinhard fortan nicht mehr als Geschäftsführer, sondern als Berater und Prokurist für das Unternehmen tätig und übergibt den "Staffelstab" nun vollumfänglich an Bastian Reinhard.



#### 2023

Seit nunmehr 125 Jahren erschaffen wir Gebäude in der Metropolregion Rhein-Neckar – individuell, durchdacht und mit handwerklicher Qualität, aber auch mit Leidenschaft und persönlicher Nähe. Unser aller Gespür für Tradition, Innovation und Werte ist dabei neben dem Vertrauen unserer Partner ein wichtiger Erfolgsgarant.



# 

# HEN. MEGIN.

## 50 Jahre. Unser Michael Schatz im Portrait.



Im Frühjahr 1972 kam eines Abends mein Vater von einem Freundschaftsspiel vom Fußballclub nach Hause und meinte er hat mit Heinz Reinhard gesprochen und ich kann bei ihm als Bauzeichner anfangen. Und so begann mein Arbeitsleben.

Mein erster Arbeitstag war Freitag, der 01.09.1972. Da ich ja die meisten Leute im Büro kannte (Herrn Reinhard, Bühler, Wagner, mein Lehrmeister Ulrich, Frau Streib, Knopf, Steck, Kress u. meine spätere Frau Sibylle Bender) war der Beginn in mein Arbeitsleben nicht ganz so schwierig. Der Chef nahm mich gleich mit in sein Büro uns sagte zu mir (was ich nie vergessen werde): Wenn dir einmal irgendwas nicht passt, kommst du in mein Büro und sprichst ganz offen. Nachmittags gings dann auch gleich mit Herrn Wagner auf die erste Baustelle; wir haben bei Fritz Zwilling in der Eichendorffstraße das Schnurgerüst eingemessen.

Von nun an waren Schriftübungen mit Bleistift und Zeichenbrett mein täglich Brot. Ich merkte aber schon in meiner Lehrzeit, dass ich gegenüber meinen Mitschülern von der Berufsschule viele andere Aufgaben in der Firma erledigen musste (Schalungen zeichnen für Treppen, Vordächer, Fertigkeller). Das waren für meine Schulkameraden böhmische Dörfer.

Spätjahr 1972 wurde auch das erste Meisterhaus in der Eichendorffstraße fertig gestellt. Das Haus hatte einige Besonderheiten; es war wirtschaftlich durchgeplant und wurde anfangs als Musterhaus genutzt. Das erste Richtfest ließ auch nicht lange auf sich warten. Es war der Kindergarten Zuzenhausen da durfte ich auch noch den Richtspruch halten. Was bis heute in Erinnerung blieb. Im letzten Lehrjahr fingen dann auch die ersten kleinen Bauleitungen zusammen mit dem Chef und Herrn Wagner an.

Nach Abschluss der Lehre habe ich mich entschlossen 1976/77 wieder zur Schule zu gehen um die mittlere Reife nachzumachen. Also ging es morgens um 6.00 Uhr mit dem Zug nach Heidelberg, mittags arbeiten und abends Hausaufgaben machen. Es war eigentlich geplant, anschließend weiter zu studieren. Aber dann kam es wie es bei so vielen in dieser Zeit: "die Bundeswehrzeit". Vom 01.10.1977–31.12.1978 habe ich den Wehrdienst abgeleistet.

Eigentlich war ja geplant danach zu studieren, da kam aber der Chef auf mich zu und sagte: Das, was du im Studium lernst, das können wir dir auch beibringen.

Anfang 1979 machte ich dann einige kleinere Bauleitungen "unter Aufsicht" und ab dem 01.10.1980 bekam ich die Aufgabe, alle Reihenhäuser in Bammental zu leiten (am Ende waren das über 50 Häuser). Zu dieser Zeit hatten wir bereits zwei SF Bauleiter, Herr Manfred Brückner und Herr Josef Gruber. Der eine leitete die Baustellen in unserer Gegend und der andere die Baustellen an der Bergstraße.

Eines abends kam der Chef zu mir nach Hause und sagte, morgen früh um 6.00 Uhr fahren wir auf die Baustellen an der Bergstraße, Herr Brückner ist länger krank. Von nun an hatte ich die Baustellen an der Bergstraße sowie meine eigene Arbeit (Zentralvergabe und Kalkulation für alle unsere Bauvorhaben). Zu Glanzzeiten in der großen Auftragslage hatte jeder Bauleiter zwischenzeitlich bis zu 20 Baustellen gleichzeitig. So ging es eigentlich ständig bergauf und als Hans-Joachim dann Geschäftsführer war, hat er mich zum "Abteilungsleiter vom Schlüssel-



fertigbau" ernannt. Mit meinen Baustellen in Bammental fing eigentlich alles an und danach folgten viele Mehrfamilienhäuser in Laudenbach, Dossenheim, Leutershausen, Hoffenheim, Zuzenhausen und natürlich unsere Büroumbauten. Im Laufe der Zeit habe ich mich auf die Kalkulation sowie die Bauleitung von Umbauten und Sanierungen spezialisiert. In den folgenden Jahren machte ich dann nur noch Bauleitung bei Kunden, die das zweite und dritte Mal mit der Firma Reinhard bauten und bei denen ich auch schon die ursprüngliche Bauleitung inne hatte. Wir hatten auch häufig Aufträge, bei denen die Kunden mich ausdrücklich als Bauleiter wünschten.

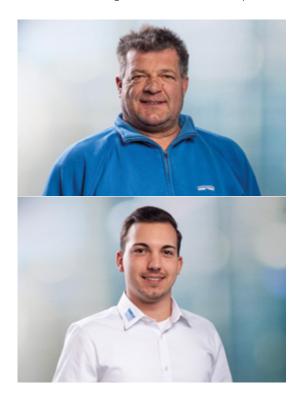
So im Nachhinein war die Arbeit schon aufwendig und schwierig, es hatte aber auch immer Spaß gemacht, mit den Leuten zusammenzuarbeiten.

Als ich dann 2014 eine schwere Krankheit hatte, fasste ich immer mehr den Gedanken, so früh wie möglich in Rente zu gehen. Ich habe dann doch gearbeitet bis das offizielle Rentenalter erreicht war. Es war dann auch genug nach 50 Jahren bei der Firma Reinhard.

Ich möchte mich hier nochmals bei allen bedanken, die mich auf meinem Weg bei der Firma Reinhard begleitet haben. Die wichtigste Person kommt aber ganz zum Schluss, meine Frau Sibylle. Ohne sie hätte ich das nie so durchziehen können. Sie hat die Kinder und den Haushalt komplett übernommen und mir mein freies Berufsleben gelassen. Morgens früh um 5.30 Uhr aus dem Haus und abends spät zurück. Vielen, vielen Dank.

### 17 Jahre. Arbeiten als Generationen.

Bei der Firma in Reinhard hat es fast schon Tradition, dass seit deren Gründung 1898 Familien teilweise über mehrere Generationen im Unternehmen erhalten bleiben und dort einen wertvollen Beitrag zur heutigen Position der Firma leisten. Als Ralph Olbert 2006 zur Firma Reinhard kam, wird er noch nicht damit gerechnet haben, 11 Jahre später auch zu diesem Kreis zu zählen.



#### Ralph Olbert

Ich bin als Maurermeister bei Reinhard tätig und 2006 zur Firma gekommen. Ich habe in den letzten Jahren bei vielen Bauvorhaben mitgewirkt und im Team etliche Häuser Stein auf Stein errichtet. Als für meinen Sohn Sebastian Olbert 2015 ein Schulpraktikum anstand, war die Suche nach einem später passenden Beruf bereits gestartet. Meine Frau und ich unterstützten hierbei bestmöglich, beispielsweise mit Vorschlägen zu möglichen Berufen, die zu den Anforderungen von Sebastian passen könnten.

#### Sebastian Olbert

Schließlich landete der Beruf Bauzeichner auf einer Liste mit Berufen, die gut ins gewünschte Profil passen könnten. Durch die bereits bestehende Verbindung und die positiven Erfahrungen, die zur Firma Reinhard bestanden, landete dort wenig später schließlich meine Bewerbung für einen Praktikumsplatz. Ich war auf Anhieb vom Reinhard-Team und der Arbeit begeistert. Das Berufsbild Bauzeichner passte und so war schnell eine Entscheidung über den späteren Berufswunsch getroffen. Nach einem Ferienpraktikum und einer Bewerbung folgte im Sommer 2017 schließlich die Ausbildung zum Bauzeichner bei der Firma Reinhard. Seither bin ich hier in der Planungsabteilung tätig.

Wir haben in unserer alltäglichen Arbeit auf der Baustelle und im Planungsbüro zwar wenige direkte Berührungspunkte miteinander, profitieren allerdings gegenseitig davon, beide bei der Firma Reinhard zu arbeiten. Vor allem die beiden Blickwinkel Planung und Ausführender auf der Baustelle sind Themen, die uns auch mal bei einem Abendessen beschäftigen und beide voranbringen.

#### 32 Jahre. Lebendiges "Family Business".





#### **Rolf Eckert**

Ich wurde ca. 1976/1977 bei der Firma Reinhard als Teil eines eingespielten Teams zusammen mit Herrn Bühler und Herrn Ehrmann eingestellt. Besonders faszinierte mich die Arbeit im Freien und die Möglichkeit, aus einem Bauplan ein Projekt umzusetzen bzw. entstehen zu lassen. Ebenso interessant war es für mich, wenn ein altes Objekt umgebaut wurde und Altes mit Neuem kombiniert wurde. 1990 verließ ich das Unternehmen, um mich persönlich weiterzuentwickeln. Im Jahr 2007 kehrte ich als Polier in die Firma zurück, da dringend Vorarbeiter gesucht wurden. Diese "Rückholaktion" wurde von meinem Sohn Marcel Eckert initiiert. Die Zusammenarbeit von Vater und Sohn ermöglichte den Austausch langjähriger Berufserfahrung. Aber hierbei entstand auch neues Wissen: So brachte Marcel neue Ideen ein, wie z. B. den Einsatz von elektronischen Hilfsmitteln, wie Tablets, um die Arbeitsabläufe zu erleichtern.

#### **Marcel Eckert**

Ich kam schon als Kind durch meinen Vater Rolf Eckert mit der Arbeit auf Baustellen in Berührung. Als Ferienjob während der Schulzeit war ich bereits als Helfer auf Rohbau-Baustellen tätig. Nach Abitur und Zivildienst absolvierte ich 2005 ein dreimonatiges Praktikum als Rohbauhelfer auf Reinhard-Baustellen, um mich auf mein Studium "Baubetrieb und Baumanagement" an der Hochschule Karlsruhe vorzubereiten. Während meines Studiums studierte ich zur gleichen Zeit wie Bastian Reinhard und hatte dadurch Zugang zu einem ähnlichen studentischen Netzwerk. Nach meinem Studium arbeitete ich in einem Ingenieurbüro für Projektsteuerung von Bauprojekten in der Industrie und sammelte dort viele Erfahrungen. Im Jahr 2014 kam ich zu Reinhard, nachdem ein Projektleiter für den Schlüsselfertigbau gesucht wurde und Gespräche mit Bastian Reinhard geführt wurden.

#### 46 Jahre. Ein Name, viele Gesichter.

Ein Unternehmen kann nur so erfolgreich sein wie die Menschen, die es formen und gestalten. Und in unserem Fall – der der Familie Oehmig – sind es nicht nur eine, sondern gleich zwei Generationen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diesen Erfolg mitgeprägt haben.

Es begann 1977 mit Heinz Oehmig – ein Nachname, der über viele Jahrzehnte hinweg untrennbar mit unserem Unternehmen verbunden war. In seiner 20-jährigen Tätigkeit bei der Firma Reinhard war **Heinz Oehmig** die meiste Zeit als Polier angestellt und bewies ein hohes Maß an Engagement und Hingabe für seine Arbeit.

Rüdiger Oehmig (oben; unten: 3.v.l.), der Sohn von Heinz (unten: 3.v.r), trat ebenfalls 1977 in die Firma ein. Auch er war nach seiner Ausbildung als Polier bei uns bis 2007 tätig. Mit stolzen 30 Jahren im Unternehmen hat auch Rüdiger einen großen Beitrag zu unserem Erfolg geleistet.

Aber auch die Töchter der Oehmig-Familie haben ihren Platz in unserer Unternehmensgeschichte gefunden: So reiht sich auch **Simone** (rechts), die seit dem 1. September 1981 als Bauzeichnerin in unserem Team arbeitet, mit über 40 Betriebsjahren und knapp 2.000 gezeichneten Häusern in die erfolgreiche Geschichte ein. Auch ihre Schwester **Britta** war von 1987 bis 1992 in unserer kaufmännischen Abteilung tätig. Zeitweise waren somit vier Familienmitglieder gleichzeitig bei uns beschäftigt – das ehrt uns noch heute.

Die Geschichte der Familie Oehmig spiegelt die Geschichte von Reinhard wider und erinnert uns daran, dass unser Erfolg auf den Fundamenten von hervorragenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ruht.



## 63 Jahre. Mutter & Sohn. Tante & Cousin.





Die Geschichten von Else und Peter Streib sind nicht nur Beispiele für herausragende Karrieren, sondern auch für die Werte, die unser Unternehmen ausmachen. Ihre engen familiären Bindungen zu Reinhard spiegeln die Tatsache wider, dass unser Erfolg auf Vertrauen, Zusammenhalt und Engagement beruht.

Else Streib (unten Mitte) und ihr Sohn Peter sind als Tante und Cousin unserer Seniorchefs Teil unserer erweiterten Unternehmensfamilie und ihre Bindung zu Reinhard erstreckt sich über zwei Generationen. Else Streib begann ihren Weg bei uns am 11. November 1960 und trug mit Hingabe und Fachkompetenz zur Entwicklung unseres Unternehmens bei, unter anderem bei der Einführung der Betriebsabrechnung, welche es uns erlaubte, Kosten und Leistungen in allen Unternehmenssparten sehr detailliert zu analysieren. Über einen Zeitraum von 40 Jahren hinweg leistete sie einen bedeutenden Beitrag.

Peter Streib, ihr Sohn, trat am 1. August 1977 in unsere Firma ein und begann seine Reise als Bauzeichner. Seine Liebe zum Detail und sein Engagement waren von Anfang an spürbar. Im Laufe der Jahre entwickelte er sich weiter zum Bautechniker. Doch das war erst der Anfang. Im Jahr 1990 nahm Peter die Herausforderung an und wechselte in den Vertrieb. Seine Entscheidung sollte sich als äußerst erfolgreich erweisen. Insgesamt hat er für uns 520 Ein- und Mehrfamilienhäuser mit einem Gesamtumsatz von unglaublichen 170 Millionen € verkauft. Zudem hat er in all den Jahren 13x den ersten Preis als Verkäufer in Süddeutschland und stolze 12x bundesweit bei BAUMFISTER-HAUS gewonnen. Mit diesem beeindruckenden Verkaufserfolg hat er nicht nur unser Unternehmen vorangebracht, sondern auch mit über 2.000 Menschen den ersten Schritt zu ihren eigenen vier Wänden gemacht.





#### 51 Jahre. Lebendige Partnerschaft.



Seit über fünf Jahrzehnten verbindet das Bauunternehmen Hermann Reinhard GmbH & Co. KG und der Stuckateurbetrieb Schatz GmbH eine enge und vertrauensvolle Partnerschaft. Die Firma Reinhard ist als renommiertes Bauunternehmen bekannt für Qualität und Kundenzufriedenheit. Als langjähriger Partner ergänzt die Firma Schatz GmbH diese Qualitäten mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung im Stuckateurhandwerk.

Gemeinsam haben wir an zahlreichen Projekten gearbeitet, von Wohnhäusern bis zu gewerblichen Gebäuden. Die Zusammenarbeit ermöglicht es, maßgeschneiderte Lösungen anzubieten und die individuellen Vorstellungen der Kunden erfolgreich umzusetzen.

Durch regelmäßigen Austausch und enge Abstimmung konnten Projekte termingerecht und zur vollen Zufriedenheit der Kunden abgeschlossen werden. Die Fachkompetenz und das Engagement der Mitarbeiter beider Unternehmen haben maßgeblich zum Erfolg beigetragen.

Wir möchten uns an dieser Stelle für das Vertrauen und die langjährige Zusammenarbeit bedanken. Gemeinsam haben wir bereits großartige Projekte verwirklicht und freuen uns darauf, auch in Zukunft weiter an einer erfolgreichen Firmengeschichte zu schreiben.

# Mir sagen Danke.

"Mit dem Hausbau bzw. der Betreuung durch die Firma Reinhard sind wir vollends zufrieden. Das müssen wir mehrfach betonen. Und das Projekt ist angesichts der (Welt-)Lage in verschiedener Hinsicht nicht einfach und selbstverständlich. Das war wirklich die richtige Entscheidung, mit Ihnen zu bauen!"

Bauherrenfamilie aus Ladenburg

"Haben gerade unser zweites Projekt mit der Firma Reinhard beendet. Beratung, Planung und Durchführung liefen tipptopp. Bei Problemen wurde professionell und schnell gehandelt. Die Mitarbeiter auf der Baustelle waren freundlich und man hat ein gutes Arbeitsklima gespürt."

Bauherrenfamilie aus Zuzenhausen

"Wir haben mit der Firma Reinhard ein Einfamilienhaus gebaut. Die Abwicklung war professionell und partnerschaftlich."

Bauherrenfamilie aus Sinsheim

"Wir haben nur sehr gute Erfahrungen gemacht: kompetente Beratung, freundliche Mitarbeiter, faire Preise und sehr gute Termineinhaltung! Absolute Weiterempfehlung!"

Bauherrenfamilie aus Zuzenhausen

"Wir haben [...] unser Haus mit Reinhard Bau umbauen lassen und waren zu 100 % zufrieden: Wir hatten mit Herrn Schatz den weltbesten Bauleiter, von dessen Erfahrung und guten Ideen wir sehr profitiert haben (ohne ihn wäre der Umbau für uns nicht machbar gewesen). Die Handwerkerauswahl ist wirklich toll, wir waren sehr zufrieden und fanden es gut, dass alle Gewerke aus unserer Region kommen. Top!"

Bauherrenfamilie aus Wiesloch

"Wir haben mit der Firma Reinhard unser Haus gebaut und sind mit den Leistungen und mit der Beratung sehr zufrieden. Top Planung, top Kalkulation, top Mitarbeiter und schnelle Umsetzung. Wir würden jederzeit wieder mit der Firma Reinhard bauen. Erfahrung zahlt sich aus."

Bauherrenfamilie aus Zuzenhausen

# 7 Jahre. Firmengeschichte in Miniatur.





Mein Name ist Sven Leist, 37 Jahre und wohne ich mit Frau und Tochter in Mainz. Aufgewachsen bin ich allerdings in Mauer bei Heidelberg und damit Kind der Region. Seit ich denken kann, interessiere ich mich für Baumaschinen und Baustellen (der Hausanbau meiner Eltern 1987 war wohl sehr prägend). Deshalb war in der Heimat auch keine Baustelle vor mir sicher. Auch Reinhard Bau hat in den 90'er Jahren einige Bauprojekte in und um Mauer verwirklicht, die mir bis heute sehr gut in Erinnerung sind.

Vor 20 Jahren begann ich mit dem Maßstabsmodellbau als Hobby und vor etwa 10 Jahren entstand die Idee, meine Sammlung auf Baufahrzeuge auszurichten, die ich aus meiner Kindheit kannte. Als Auftakt dieses Themenwechsels in der Sammlung sollte eine kleine typische Hausbau-Modellanlage von Reinhard Bau aus den 90'er entstehen.

Deshalb suchte ich Anfang 2016 den Kontakt zu Reinhard und fand mit Bastian Reinhard einen sehr aufgeschlossenen und hilfsbereiten Geschäftsführer, der mit seinem Team wirklich jedwede Frage zum aktuellen und früheren Fuhrpark beantwortete, nach und nach auch ältere Bilder bereitstellen konnte und mit seinem ehrlichen Interesse. an meiner Modellbauarbeit auch mich für die Firma und ihre Geschichte begeisterte. So kam es, dass sich die erste Modellidee weiterentwickelte und ich inzwischen die Firmengeschichte der letzten 40 Jahre ins Modell umsetze. Nicht nur Baufahrzeuge haben sich über die Jahrzehnte gewandelt, auch Bauverfahren, Architektur etc. All dies im Modell haptisch erlebbar zu machen und gegenüberzustellen: Das ist mein Ziel mit den Reinhard-Modellen. Ein kleiner Auszug fertig gestellter Modelle konnte bereits auf den Jubiläumsfeierlichkeiten zu "125 Jahre Reinhard" bestaunt werden.





### 125 Jahre. Lebendige Geschichte.



Sehr geehrte Damen und Herren,

in jedes Haus fließt Leidenschaft – das spürt man ganz besonders bei jedem Gebäude, welches die Hermann Reinhard GmbH & Co. KG gebaut hat. Die traditionelle Bauunternehmung in Zuzenhausen kann in diesem Jahr ein seltenes Betriebsjubiläum feiern. Seit genau 125 Jahren steht der Name Reinhard für hochwertige und zuverlässige Handwerkskunst. Dazu gratuliere ich herzlich – auch im Namen des Rhein-Neckar-Kreises und seiner politischen Gremien. Zahlreiche Bauprojekte prägen bis heute die Wohngebiete im Rhein-Neckar-Kreis und darüber hinaus.

1898 legte der Maurermeister Georg Reinhard den Grundstein und gründete im Alter von 23 Jahren in Dossenheim ein Bauunternehmen. Die Leidenschaft für das Bauen liegt in der Familie Reinhard. Durch umsichtiges Wirtschaften überstand die Firma Inflation und Weltwirtschaftskrise nahezu unbeschadet. So eröffnete Georgs Sohn Hermann Reinhard 1931 einen Zweigbetrieb in Zuzenhausen. Dieser wird bald

danach der Hauptsitz des Unternehmens. Der Zweite Weltkrieg brachte tiefe Einschnitte für das Bauunternehmen. Aber mit Ehrgeiz und Ausdauer schaffte es die Reinhard Bau, den Betrieb wieder auf eine ansehnliche Größe zu bringen.

In dritter Generation übernimmt der Architekt Heinz Reinhard in den 1950er Jahren das Bauunternehmen und baut es mit Weitsicht und unternehmerischem Denken aus. Heinz Reinhard ist Mitbegründer des Vereins BAUMEISTER-HAUS Kooperation e.V. Seit den 1980er Jahren führten Hans-Joachim und Georg Reinhard Reinhard Bau in vierter Generation. Und seit 2011 verstärkt mit Bastian Reinhard auch die fünfte Generation die Firmenleitung, die er 2022 dann komplett übernommen hat.

Zum Unternehmen zählen rund 50 fachlich gut ausgebildete Mitarbeitende sowie etwa 30 alteingesessene regionale Partnerfirmen, die zusammen für höchste Qualität und persönlichen Service stehen. Bisher hat Reinhard Bau über 3.700 massiv gebaute Häuser nach den Vorstellungen von Bauherrinnen und Bauherren verwirklicht. Dabei werden Wohnträume verwirklicht und mit Leidenschaft wie Gespür Lebensräume geschaffen. Mit dieser Philosophie geht die Firma Reinhard GmbH & Co. KG gut vorbereitet in die Zukunft. Dazu wünsche ich allen Verantwortlichen auch für die kommenden Jahre und Jahrzehnte alles Gute.

Stefan Dallinger

Landrat des Rhein-Neckar-Kreises

### 125 Jahre. Lebendige Geschichte.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Reinhard,

zu dem denkwürdigen Anlass des 125-jährigen Jubiläums des Bauunternehmens Reinhard möchte ich nicht nur in meiner Funktion als Erster Landesbeamter, sondern auch als Familienmitglied die herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

Meine Mutter als geborene Reinhard und ihr Mann haben zusammen 36 Jahre für das Unternehmen gearbeitet. Aus erster Hand kann ich somit bezeugen, mit welchem Engagement und welcher Hingabe mein Großvater, mein Onkel, meine Cousins und nun Bastian und sein Team das Unternehmen zu neuen Höhen geführt haben. Die enge

Verbindung meiner Familie zur Firma Reinhard hat mir einen Einblick in die Werte und Prinzipien gegeben, die dieses Unternehmen lenken. Ich bin stolz darauf, aus dieser Tradition zu kommen.

125 Jahre sind nicht nur ein Zeichen der Ausdauer, sondern auch der Innovation und des Engagements, das in die Arbeit jedes Einzelnen hier investiert wird. Die Herausforderungen der Bauindustrie waren schon immer vielfältig und von Wandel geprägt. Das Bauunternehmen Reinhard hat stets bewiesen, dass es sich diesen Herausforderungen mit Entschlossenheit und Fachwissen stellt, dass es in der Lage ist, sich anzupassen, ohne seine Wurzeln zu kappen. Und mehr noch: Ein besonderes Augenmerk galt schon immer denjenigen, die das Unternehmen zum Erfolg getragen haben – weit über die Unternehmerfamilie hinaus.

Dieser Dreiklang von Beständigkeit, Innovation und dem Blick auf den Menschen zeigt nicht nur die Tradition der Firma Reinhard, sondern auch den Weg in ihre erfolgreiche Zukunft.

Herzlichen Glückwunsch zum 125-jährigen Jubiläum!

Mit freundlichen Grüßen

Knut Bühler

Erster Landesbeamte, Landratsamt Karlsruhe





## 125 Jahre Lebendige Geschichte.



In unserer schnelllebigen Zeit ist es etwas Besonderes, wenn ein Unternehmen auf eine 125-jährige Firmengeschichte zurückblicken kann. Das geschieht wahrlich nicht alle Tage.

Und deshalb ist es mir als Bürgermeister eine große Ehre, der Hermann Reinhard GmbH & Co. KG, der geschäftsführenden Familie

Reinhard sowie der gesamten Belegschaft im Namen des Gemeinderates sowie der gesamten Gemeinde Zuzenhausen zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren zu können.

Es war und ist beeindruckend zu sehen, wie das Unternehmen mit den Herausforderungen der Zeit umgegangen ist und sich immer wieder an die sich ändernden Bedürfnisse ihrer Kunden angepasst hat. Mit dem "BAUMEISTER-HAUS" hat die Firma Reinhard in bester handwerklicher Qualität und individueller Gestaltung Trends auf dem Baumarkt gesetzt und damit den Wunsch vieler Familien nach einem Eigenheim erfüllt. In jeder Gemeinde der Region stehen tausende Eigenheime und Öffentliche Bauten nach der Planung und Ausführung der Herrmann Reinhard GmbH & Co. KG. Wie kein Unternehmen aus Zuzenhausen hat die Firma Reinhard den Rhein-Neckar-Kreis und weit darüber hinaus aufgebaut und die Ortsbilder gestaltet. Die Hermann Reinhard GmbH & Co. KG hat in all den Jahren zudem immer wieder bewiesen, dass sie nicht nur ein zuverlässiger Partner im Baugewerbe ist, sondern auch eine wichtige Säule unserer Gemeinde.

Die Verbundenheit zur Gemeinde Zuzenhausen hat die Herrmann Reinhard GmbH & Co. KG durch den Umzug des Firmensitzes von der Meckesheimer Straße in das neu geschaffene Gewerbegebiet Im Rohrbusch nachhaltig bestätigt. Wir sind stolz darauf, dass wir eine so erfolgreiche und innovative Firma auf dem Bausektor in unserer Region haben, die nicht nur Arbeitsplätze schafft, sondern auch einen positiven Einfluss auf unsere Gemeinde hat.

Ein weiterer Punkt, den ich hervorheben möchte, ist das soziale und ehrenamtliche Engagement der Firma Reinhard. Das Unternehmen und alle geschäftsführenden Generationen der Familie Reinhard hatten und haben immer ein offenes Ohr für die örtlichen Vereine und Institutionen und unterstützen diese nach Kräften. Auch das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und verdient große Anerkennung.

Im Namen der Gemeinde Zuzenhausen wünsche ich der Hermann Reinhard GmbH & Co. KG, der Familie Reinhard sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles Gute und weiterhin viel Erfolg für die Zukunft.

Herzlichen Glückwunsch zum 125-jährigen Jubiläum!

Hagen Zuber

Bürgermeister von Zuzenhausen

Prägt seit Jahren das Bild von Zuzenhausen und der Region – Architektur von Reinhard Bau.

Wohnhaus in Schriesheim, 2022 Büroneubau Firma Becker, 2014 Elsenztal, 2009 Büroneubau Firma Gebhardt, 2017 Rathaus Zuzenhausen, 2009 Zehntscheune, 2002













### 125 Jahre. Lebendige Geschichte.



Liebe Familie Reinhard, liebe Mitarbeiter, Partner und Freunde der Bauunternehmung Reinhard,

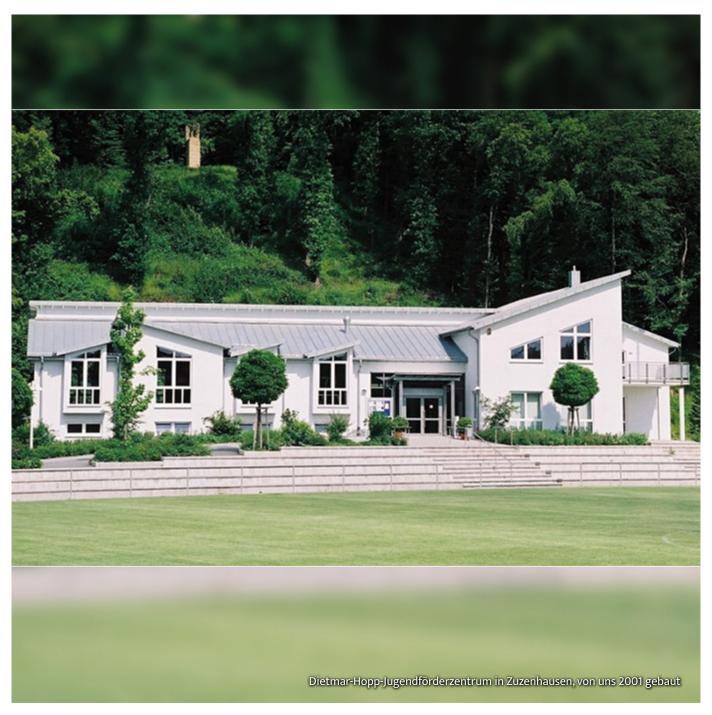
Qualität – Innovation – Kompetenz – Leidenschaft – das sind Schlüsselbegriffe Ihrer Firmenphilosophie. Sie stehen für unternehmerische Begeisterung, höchste Qualitätsansprüche, kontinuierliche Weiterentwicklung und konsequente Kundenorientierung. In den zurückliegenden 125 Jahren ist es Ihnen gelungen, Ihr Familienunternehmen über fünf Generationen mit Weitblick und großem Engagement zum Erfolg zu führen und dabei auch Krisenzeiten zu meistern. Als zukunftsweisend hat sich Ihr Engagement in der Initiative BAUMEISTER-HAUS erwiesen. Die Grundidee: wertbeständige, individuelle, massive Häuser aus einer Hand. Heute sind Sie ein renommiertes Bauunternehmen, das in Ihrer Region zahlreiche hervorragende Referenzobjekte in den Bereichen Hausbau, Wohnungsbau, Gewerbebau und Sanierung realisiert hat. Eine großartige Leistung, zu der ich im Namen der Bauwirtschaft Baden-Württemberg ganz herzlich gratuliere.

Die Perspektiven für unsere Branche sind, trotz der aktuell schwierigen Rahmenbedingungen, in Zukunft positiv. Der Baubedarf in unserem Land ist nach wie vor hoch, unter anderem im Wohnungsbau sowie in der Modernisierung und Sanierung. Auch wichtige Aufgaben wie das nachhaltige Bauen oder die Digitalisierung versprechen interessante Tätigkeitsfelder. Ich bin überzeugt, dass Ihre Firma für diese Herausforderungen bestens aufgestellt ist.

Ihnen und Ihrem Unternehmen wünsche ich auch für die kommenden Jahre viel Erfolg!

Markus Böll

Präsident der Bauwirtschaft Baden-Württemberg e. V.





### 125 Jahre Lebendige Geschichte.



Es freut mich außerordentlich, der Hermann Reinhard GmbH & Co. KG und der Familie Reinhard zum 125-jährigen Gründungsjubiläum gratulieren zu dürfen.

Dies ist ein seltener und ganz besonderer Meilenstein! Und mich freut es insbesondere auch deshalb, weil Reinhard Bau Gründungsmitglied bei

BAUMEISTER-HAUS ist. Seit 56 Jahren nimmt die Familie Reinhard eine prominente Rolle in unserem Verband ein, Heinz Reinhard als Mitbegründer, Hans-Joachim Reinhard lange Jahre als Aufsichtsrat, und heute Bastian Reinhard als Leiter der Region 345 und Vorstand. Fünf Generationen der Familie bei Reinhard Bau und drei Generationen bei BAUMEISTER-HAUS.

In einer Zeit rapider Veränderungen und großer Herausforderungen hat diese Stetigkeit etwas Beruhigendes.

Reinhard Bau wurde 1898 noch im Großherzogtum Baden gegründet. Der Familienbetrieb überstand sowohl den ersten Weltkrieg als auch die Hyperinflation in der Weimarer Republik, die Weltwirtschaftskrise, die schwierigen Jahre des Dritten Reiches, des zweiten Weltkriegs und des Wiederaufbaus – immer erfolgreich.

Aus dieser Perspektive heraus scheinen die Jahre der Bundesrepublik und nach der Wiedervereinigung wahrscheinlich weniger spannend. Und doch hat jede Zeit ihre eigenen Schwierigkeiten und Herausforderungen. Gerade jetzt, wo die Presse die größte Krise der Baubranche seit Jahrzehnten ausruft, lohnt also der historische Rückblick auf das Erreichte und man sieht, das alles scheint gar nicht so dramatisch, es sind in der Vergangenheit noch ganz andere und vielleicht größere Aufgaben bewältigt worden.

Und wir als BAUMEISTER-HAUS sind sehr froh und stolz die Familie Reinhard, und das ganze Reinhard-Team als Teil unserer Familie zu wissen. Denn in dieser Gemeinschaft finden wir bei BAUMEISTER-HAUS Stärke und Geborgenheit, können Probleme teilen, um Rat fragen und sind nicht allein gelassen.

Ich danke dem gesamten Team von Reinhard Bau für diesen Beitrag zum Erfolg von BAUMEISTER-HAUS und wünsche Ihnen weiterhin viele erfolgreiche Jahre und Jahrzehnte! Ich freue mich auf die gemeinsame Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

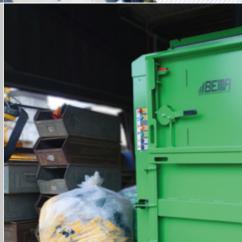
Thomas Drastik

Geschäftsführer, BAUMEISTER-HAUS Kooperation e.V.

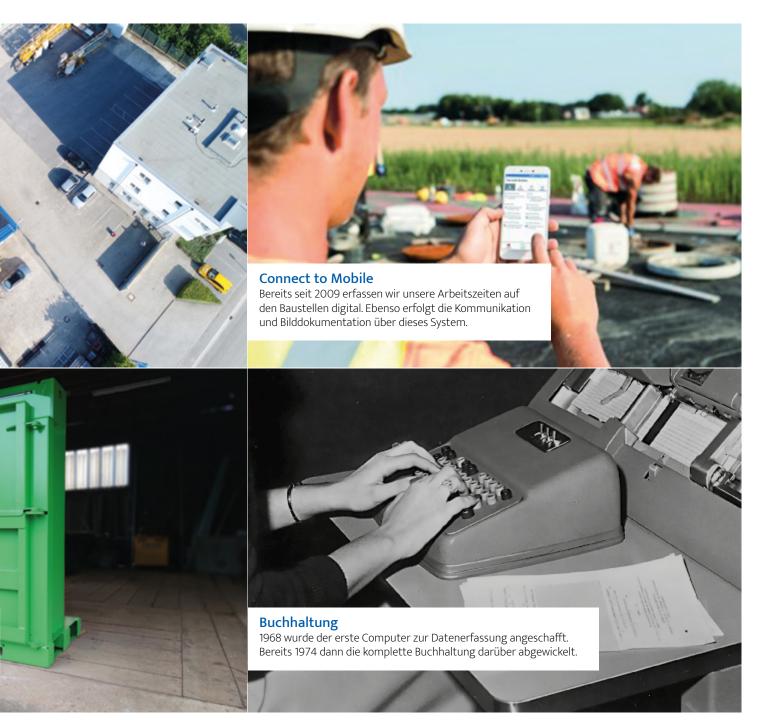
# MEGEN.







### **Recycling** Styropor, Folien, Kartonagen, Steine, Metalle, Holz werden als Abfallstoffe gesammelt und zur Wiederverwertung gebracht







# 125 Jahre. Marke zeigen.









1982

1968 1972 1979

1971 1975 1980















1987 1989 1993

1983 1988 1990 2000









## 125 Jahre. Marke zeigen.











2017 2020 2022 2018 2021



















Auch ein wichtiger Teil unserer Geschichte.

Sommerfeste, Ehrungen, Familienfeste und gemeinsame Sportveranstaltungen





# PARTINE BEN

# IR. MEGEN.

# Unsere Partner.











# Unsere Partner.

































# Von Zufall bis Zusammenarbeit.

Im Jahr 1998 brachte ein zufälliges Ereignis die Firma Reinhard und die Unternehmensgruppe Alfred Bohn zusammen. Die damalige Sekretärin der Geschäftsführung kaufte eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in Zuzenhausen von der Firma Reinhard und bat darum, das dort Fenster von Albohn, ihrem Arbeitgeber, verbaut werden.

Etwa zur selben Zeit hat der damalige Fensterlieferant aus Altersgründen sein Geschäft aufgegeben und so fügte sich eins zum andern. Bei der Vergabe des Fensterauftrags für das bereits erwähnte Mehrfamilienhaus erhielt die Unternehmensgruppe dann auch den Auftrag für die auf diesem Grundstück gebauten Reihen- und Einfamilienhäuser.

Es war zwar dem Zufall zu verdanken, dass die Unternehmensgruppe den Auftrag erhielt, aber die langjährige Zusammenarbeit resultiert einzig und allein aus der hervorragenden Qualität der Produkte. Und bei deren Herstellung wird nichts dem Zufall überlassen.

Die anhaltende Kooperation zwischen beiden Unternehmen ist geprägt von Geben und Nehmen, so wurde das Ausstellungsgebäude, die anhängende Fertigungshalle des Tochterunternehmens Sinsheimer Glas und der Römerhof, in dem die Aluminium- und Tebau-Produktion untergebracht ist, von der Firma Reinhard zum Teil schlüsselfertig gebaut. Im Gegenzug lieferte die Unternehmensgruppe für ca. 500 Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser sowie weitere Gewerbebauten die Produkte, dies entspricht in etwa 15.000 bis 20.000 Fenstern und Türen, auch einige Tebau Sommer- und -Wintergärten wurden über die Jahre von der Unternehmensgruppe geliefert. Die Zusammenarbeit war und ist immer noch partnerschaftlich, fast schon freundschaftlich, man kennt sich persönlich und schätzt sich. Auch nach Feierabend ist auf beiden Seiten immer jemand bei dringenden Angelegenheiten erreichbar.

Wir wünschen der Firma Reinhard alles Gute für die Zukunft und freuen uns auf eine weiterhin partnerschaftliche Zusammenarbeit.

al bohn Fenster-Systeme GmbH | In der Au 14–16 | 74889 Sinsheim | Telefon: 07261 687-01 | www.albohn.de



# AV Vogel – Sanitär · Heizung

AV

Die Firma Andreas Vogel wurde 2004 gegründet, 2021 in AV Vogel GmbH & Co. KG überführt und über die Jahre zu einem etablierten Installateur- und Heizungsbauerhandwerk geführt. Zu den primären Leistungsspektren gehören Beratungen, Planungen und Umsetzungen von Heizungsarbeiten, Bäder, Lüftungen und sonstige haustechnische Installationen.

Im Jahr 2017 wurde unser Unternehmen Partner von Hermann Reinhard GmbH & Co. KG. Seitdem unterstützen wir mit unserem vielseitigem Angebot die Bauvorhaben und Umsetzungen der Kunden. Bis Stand heute wurden 37 Häuser (Ein- und Mehrfamilienhäuser) gemeinsam errichtet.

Dabei arbeiten wir mit großen Händlern zusammen, wie: Grohe, Viessmann, Villeroy & Boch, Kermi, Pfeiffer & May. Außerdem sind wir Gold-Partner von Viessmann. Durch die enge Zusammenarbeit, können wir einen hohen Standart und Qualitätssicherung durchweg garantieren.









# 45 Jahre erfolgreiche Partnerschaft.

Reinhard Bau ist für uns zu einem geschätzten Geschäftspartner geworden und wir blicken auf eine lange harmonische und erfolgreiche Zusammenarbeit zurück. Seit über 45 Jahren – angefangen von reinen Fuhrleistungen bis hin zu Erdarbeiten, Kanal- und Entwässerungsarbeiten und Hangabsicherung mit Natursteinmauern – wurde unsere Zusammenarbeit stetig erweitert. Seit über 80 Jahren hat sich unser inhabergeführtes Unternehmen zu einem erfahrenen und zuverlässigen Partner am Bau entwickelt.

Wir bringen das nötige Fachwissen und die Maschinen mit und durch den Einsatz unseres modernen Fuhrparks haben wir dabei geholfen, den Bau vom Traumhaus für viele Kunden zu verwirklichen.

Wir gratulieren der Firma Reinhard zum 125-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg.



**Ernst Karolus GmbH** | Poststraße 26 | 69257 Wiesenbach Telefon: 06223 4393 | www.kaarolus-gmbh.de



# Renovierung auf höchstem Niveau.



Dies ist für unser erfahrenes Sanierungsteam nicht nur ein Schlagwort, sondern unser aller Geschäftsphilosophie. Die Firma ERMMES Bausanierungen GmbH – ein Familienbetrieb bereits in 2. Generation – ist Ihr kompetenter Partner für alle bauhandwerklichen Arbeiten. Ob Renovierung, Ausbau oder Umbau – unser Unternehmen garantiert Ihnen eine professionelle, fachgerechte Ausführung der anstehenden Arbeiten.

Um Ihre Wohnträume zu realisieren ist eine persönliche Beratung der erste Schritt für ein optimales Ergebnis. Für Ihre Sicherheit erstellen wir Ihnen gerne ein Komplettangebot zum Festpreis für alle unsere handwerklichen Leistungen. Mit einem modernen Maschinenpark und allen notwendigen Werkzeugen sind wir in der Lage schnell zu reagieren und beste Qualität in einer schlüsselfertigen Bausanierung zu erzielen.

### Wir geben Ihrem Altbau ein neues Leben.

ERMMES Bausanierung GmbH steht für:

- kundenfreundliche Beratung
- einwandfreie Handwerksqualität
- Bausanierung aus einer Hand
- unkomplizierte Auftragsabwicklung

Langjähriger Partner in Sanierungsarbeiten mit der Firma Reinhard Bau.

### **ERMMES Bausanierungen GmbH**

Bürgermeister-Sidler-Straße 12 | 74889 Sinsheim Telefon: 07261 9707570 | www.ermmes.de







# Dächer die begeistern.

Das 125-jährige Bestehen der Firma Reinhard ist zum einen ein Grund zu feiern, zum anderen aber auch ein guter Zeitpunkt, um danke zu sagen. Denn über Generationen hinweg hat sich die Firma Geist Bedachungen zu einem verlässlichen und kompetenten Geschäftspartner für das Bauunternehmen Reinhard entwickelt. So wie ein Haus ein starkes Fundament und stabile Mauern benötigt, bedarf es auch eines zuverlässigen und robusten Daches. Die Anfänge dieser Partnerschaft reichen bis in die Nachkriegsjahre zurück, als Eugen Geist sein Unternehmen gründete und die ersten Kontakte zu Hermann Reinhard knüpfte. Diese Partnerschaft hat sich über Jahrzehnte hinweg bewährt und wird auch in Zukunft beständig sein. Die Zusammenarbeit zwischen Geist Bedachungen und Reinhard Bau zeichnet sich vor allem durch die gemeinsame Suche nach Lösungen aus. Beide Unternehmen sind in der Region verwurzelt und haben ihren Erfolg überregional gefestigt. Schlüsselfaktoren für die langjährige Partnerschaft sind neben der persönlichen Wertschätzung, die allen Mitarbeitern und Kunden beider Unternehmen entgegengebracht wird, die übereinstimmenden Firmenphilosophien beider Firmen. In der Geschäftsbeziehung wird deutlich, dass diese Elemente das solide Fundament für jedes Handwerk bilden. Reinhard Bau strebt nicht nur nach ordentlicher, handwerklicher Leistung, sondern legt Wert auf langfristig erstklassige Qualität. Das Ergebnis: zufriedene Kunden, die Empfehlungen weitergeben und so den Erfolg langfristig sichern. Diese Kriterien haben auch für die Auswahl von handwerklichen Partnern oberste Priorität. Mit der Firma Geist Bedachungen wurde ein Unternehmen gefunden, das diese Grundsätze seit rund 80 Jahren beherzigt und umsetzt. Die Synergien, die aus dieser partnerschaftlichen Zusammenarbeit entstehen, sind von sehr hohem Wert. Gegenseitiges Vertrauen, Wertschätzung und Fachkompetenz sorgen für reibungslose Abläufe und beschleunigen betriebliche Abläufe. Für handwerkliche Unternehmen ist die gegenseitige Unterstützung, Prozessoptimierung und gemeinsame Problemlösung in dieser anspruchsvollen Zeit selbstverständlich.

Unser Weg geht weiter – wir blicken zuversichtlich in die Zukunft des Handwerks. Gemeinsam setzen wir weiterhin "Stein auf Stein" und errichten für unsere Kunden ein solides "Dach über dem Kopf" – mit Herz und Kompetenz.

Geist Bedachungen GmbH | Am Kandel 1 | 74912 Kirchardt | Telefon: 07266 9150-0 | www.geist-bedachungen.com







Nir freuen ung. Auf die nächsten Jahre lebendige Geschichte.

